

L 9 B 121/05 KR

Land
Berlin-Brandenburg
Sozialgericht
LSG Berlin-Brandenburg
Sachgebiet
Krankenversicherung
Abteilung
9

1. Instanz
SG Berlin (BRB)
Aktenzeichen
S 87 KR 745/04 ER

Datum
31.01.2005

2. Instanz
LSG Berlin-Brandenburg
Aktenzeichen
L 9 B 121/05 KR

Datum
15.01.2007

3. Instanz
Bundessozialgericht
Aktenzeichen

-

Datum

-

Kategorie
Beschluss

Auf die Beschwerde der Antragsgegner wird der Beschluss des Sozialgerichts Berlin vom 31. Januar 2005 geändert. Der Streitwert wird gemäß [§ 197 a Abs. 1](#) des Sozialgerichtsgesetzes (SGG) in Verbindung mit [§§ 13 Abs. 1, 20 Abs. 3](#) des Gerichtskostengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1975 ([BGBl. I S. 3047](#)), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 5 des Gesetzes vom 12. März 2004 ([BGBl. I S. 390](#)) - GKG a. F. - für das Verfahren auf Gewährung vorläufigen Rechtsschutzes auf 210.678,00 EUR festgesetzt. Dieser Betrag entspricht wegen des nur vorläufigen Charakters des Verfahrens einem Drittel des Streitwertes in der Hauptsache, der auf der Grundlage von 39 Fällen des so genannten DMP-Programms, eines durchschnittlichen Erlöses von 5.402,00 EUR und eines Zeitraumes von 3 Jahren auf 632.034,00 EUR zu bemessen war und bemessen worden ist (vgl. Beschluss des Senats vom 24. November 2006 - L 9 B 122/05 KR -).

Gründe:

Kosten für das Beschwerdeverfahren sind nach [§ 197 a Abs. 1 SGG](#) in Verbindung mit [§ 25 Abs. 4 Satz 2 GKG](#) a. F. nicht zu erstatten.

Dieser Beschluss kann nicht mit der Beschwerde an das Bundessozialgericht angefochten werden ([§ 177 SGG](#), [§ 197 a Abs. 1 SGG](#) in Verbindung mit [§ 25 Abs. 3 Satz 2 GKG](#) a. F.).

Rechtskraft

Aus
Login
BRB
Saved
2007-03-12